

Verregnete Kunst- und Museumsfreunde Wil und Umgebung in Wangen/Allgäu:

Besuch der Landesgartenschau fiel ins Wasser

Das Programm hatte sich vielversprechend angekündigt: Führung durch das historische Städtchen Wangen, Empfang durch Oberbürgermeister Lang im Rathaus, ein feines Mittagessen und geführter Rundgang durch die grosse Landesgartenschau mit dem gerühmten Auftritt von Wil als Gastgemeinde. Rund 80 erwartungsfrohe Mitglieder machten sich mit einem Car und einem Kleinbus auf den Weg ins Allgäu und erlebten dort eine böse Überraschung. Aufgrund der angespannten Hochwasserlage hatte der Krisenstab kurzfristig entschieden, die Landesgartenschau sicherheitshalber für einen Tag zu schliessen.

Trotz Dauerregen liessen sich die Teilnehmenden der Kulturfahrt die Stadtführung nicht entgehen. Wangen und Wil verbindet ein grosser Name: Ulrich Rösch. Der am 14. Februar 1426 in Wangen geborene Bäckersohn wurde Fürstabt von St. Gallen. Er starb am 13. März 1491 in seinem geliebten Hof zu Wil. Das reiche Kloster St. Gallen hatte zu jener Zeit im süddeutschen Raum viele Besitztümer.

Der seit 2001 amtierende Oberbürgermeister Michael Lang freute sich über den Besuch aus Wil. Nach einem Apéro im Rathaus stellte der erst dritte Oberbürgermeister seit dem zweiten Weltkrieg seine Stadt vor und pries die Verbundenheit mit der Stadt Wil. Weil der Pegel der Argen im Laufe des Vormittags etwas gesunken war, liess es sich Michael Lang nicht nehmen, die Wiler Gäste in Eigenregie durch einen Teil der ansonsten verwaisten Landesgartenschau zu führen.
Freddy Kugler

Bildlegenden

9011

Eine Wiler Gruppe auf der verregneten Stadtführung

9029

Empfang der Wiler Reisegruppe im Rathaus durch Oberbürgermeister Michael Lang